

Interkommunale Lärmschutz-Initiative



→ Informationen für Bahnhofsanlieger ←

Sehr verehrte Nachbarn und Bahnhofsanlieger,

im Herbst letzten Jahres hatten wir Sie im Rahmen unserer Anliegerbefragung um Ihre Unterstützung gebeten und dabei eine eindrucksvolle Welle der Solidarität erfahren, um baldmöglichst eine schrittweise Reduzierung oder Vermeidung des Lärms, der von tagsüber und nachts im erweiterten Bahnhofsbereich abgestellten S-Bahn-Triebzügen ausgeht, zu erreichen.

Sie haben mit Ihrer Unterstützung auch erheblich dazu beigetragen, dass sich mittlerweile eine überregionale Interkommunale Lärmschutz-Initiative gebildet hat, in der sich die von den gleichen Lärmproblemen betroffenen Städte und Gemeinden der S-Bahn-Region München und der Regionalbahn-Region Oberbayern zusammengeschlossen haben.

Um unsere Ziele auch erreichen zu können, sind nun handlungsfähige Strukturen erforderlich! Daher wurde beim Treffen der Initiative im Rathaus Oberhaching, von allen Teilnehmern die Gründung eines eingetragenen Vereins als Interessensvertretung der Anlieger, Städte und Gemeinden sowie als offizieller Ansprechpartner der Bahnbetreiber beschlossen.

Deshalb bitten wir Sie jetzt nochmals um Ihre vollste Unterstützung:

Werden Sie Mitglied im Verein „Interkommunale Lärmschutz-Initiative“!

Die Gründungsveranstaltung des Vereins, mit einem Überblick über die bisher erfolgten Aktivitäten, Gespräche und Ergebnisse, findet statt am

**Donnerstag, 17. Juli 2008 um 20⁰⁰ Uhr
im Gemeindesaal beim Forstner am Kirchplatz in Oberhaching**

Je mehr Mitglieder diese Initiative aktiv und solidarisch unterstützen, desto mehr Gewicht werden unsere weiteren Gespräche mit den Bahnbetreibern bekommen. Nach unserer festen Überzeugung gibt es eine ganze Reihe von technischen Änderungsmöglichkeiten an den Triebfahrzeug-Aggregaten, wie auch einiges betriebliche Verbesserungspotential bei den Zugabstellungen.

Sie sind deshalb herzlich eingeladen, an der Gründungsveranstaltung teilzunehmen und Ihre Interessen, Anliegen und Erfahrungen als Mitglieder aktiv mit einzubringen.

Bis dahin mit besten Grüßen,

Werner Litza
Anliegersprecher
Mobil +49(0)170/4508259, [w.litza\[at\]laermschutz-initiative.de](http://w.litza[at]laermschutz-initiative.de)

Deisenhofen, 11. Juli 2008

Damit stellen sich für Sie zwei konkrete Alternativen:

- Entweder Sie akzeptieren, dass der von den abgestellten Zügen (diese sind die problematischen Lärmverursacher!) tagsüber, nachts und an den Wochenenden ausgehende Lärm so bleibt, wie er seit einigen Jahren ist
→ dann halten Sie weitere Aktivitäten der Initiative und weitere Gespräche mit den Bahnbetreibern für aussichtslos oder Sie haben bereits resigniert!
- Oder Sie helfen lieber aktiv mit, die in den Abstellbereichen der Triebfahrzeuge zeitweise unerträgliche Lärmsituation zum Wohle aller betroffenen Anlieger zu verbessern
→ dann werden Sie und möglichst auch ihre Familienangehörigen schnellstmöglich Mitglieder bei der Interkommunalen Lärmschutz-Initiative!

Ziele der Initiative

- Den vermeidbaren Lärm ruhender Züge beseitigen
- Den Betriebsablauf durch die Triebzugführer beim Abstellen verbessern
- Den Lärm wartender Züge am Bahnsteig reduzieren
- Fahrpläne optimieren um den dezentralen Abstellbetrieb zu vermeiden

Wozu sich die Initiative bekennt

- Wir freuen uns über das Angebot der S-Bahn mit möglichst kurzen Taktzeiten
- Wir nutzen das Bahn-Angebot und schätzen die Sicherheit der neuen Züge
- Wir begrüßen komfortable Züge, die dem Stand der heutigen Technik entsprechen, aber auch die Ruhebedürfnisse der Anlieger berücksichtigen
- Wir wünschen uns, dass endlich die Ursachen des Lärms beseitigt und nicht die Lärmquellen nur zu anderen Nachbarn verschoben werden
- Wir haben uns in der Region zusammengeschlossen, um gemeinsam dieses Lärmproblem zu beseitigen, von dem in mehreren S-Bahn- und Regionalbahn-Gemeinden tausende Menschen täglich betroffen sind

Wofür die Initiative definitiv nicht steht

- Wir haben nichts gegen die Bahn oder gegen die normalen Geräusche aus dem Fahrbetrieb
- Wir sind keine überempfindlichen Lärm-Neurotiker und haben nicht an allem etwas auszusetzen

Wir haben aber seit einigen Jahren ein ständig wiederkehrendes Lärmproblem, das im Interesse unserer Gesundheit und unserer Familien schnellstmöglich beseitigt werden muss - und unserer Ansicht nach, bei etwas gutem Willen der Bahnbetreiber, auch kann.